

LIEBE FREUNDE

Reduzieren aufs Maximum

Bericht von der Vorstands-Retraite zur Neuausrichtung von Juropa von Martin Sommerhalder, Vize-Präsident



„Reduce to the max“, so lautete einst die Werbebotschaft von Mercedes-Benz für den Smart. Momentan erlebt der Juropa-Vorstand diesen prägnanten Satz gewissermassen hautnah. Die Aufgabe anlässlich der Retraite von Mitte November lautete nämlich, sich mit der neuen Funktion als Supporter vom neuen Verband „Youngstars International“ auseinanderzusetzen. Und zwar nachdem sich die Geschäftsstelle zum Vergleich zu früher personell markant verkleinert hat. Weil die Verbandsgründung von YI ein paar Jahre eher Realität wurde als ursprünglich geplant, will Juropa seine vorgesehene Aufgabe als Supporter erst recht in verantwortungsvoller Weise wahrnehmen. Auch die Verbandsgründung hat natürlich nichts daran geändert, dass Länder mit einer Aufbauarbeit auf Ressourcen aus Ländern mit starken Youngstarsbewegungen angewiesen sind. Genau darum will sich der Verein Juropa kümmern. „Youngstars International“ befindet sich nach wie vor im Aufbau und die Form, wie im Alltag Informationen trotz geografischer Distanz

effektiv fließen und wie Entscheidungsprozesse möglichst effizient ablaufen, ist sich erst am Entwickeln.

Fokus Supporterfunktion

Die konkrete Ausgangslage für Juropa selber besteht aus verschiedenen Elementen:

- Projekte in den Ländern sollen weiterhin nach dem bekannten Vorgehen innerhalb des Vereins (gemäss Budgetantrag) finanziell unterstützt werden.
- Die Staff-Weekends zur Schulung und Vorbereitung von Kurzeinsätzen werden weiterhin von Juropa organisiert.
- Der Partnerschaft zwischen Juropa und OM im Bereich Einsätze soll nachgelebt werden.
- Juropa soll in den „Kernländern“ weiterhin als Youngstars-Promotor agieren.

Aus der Stille der Retraite heraus und aus einer breiten Auslegeordnung entstanden Ideen, wie die erwähnte Supporter-Funktion auf dieser Basis konkret aussehen könnte – unter Berücksichtigung der Kapazitäten der Juropa-Geschäftsstelle. In nächster Zeit findet nun darüber ein Austausch mit Youngstars International statt. In den folgenden Artikeln stellen wir euch das Exekutivteam von YoungstarsInternational vor sowie den Präsidenten Daniel Jägers.

in Partnerschaft mit



INHALT

- 1 Martin Sommerhalder
Reduce to the max
- 2 Susanne Beier
An vorderster Front
Daniel Horst
Wenn Steine ins Wasser fallen
- 3 Rudolf Hächler
Österreichisch-Ungarische Koalition
Daniel Jägers
Mama, wenn ...!
- 4 Cosmin
Eine neue Generation
Kurt Mühlematter
Das Feuer brennt



links eTeam YSInt: Rudolf (AT), Susanne (ES), Daniel Horst(RO), unten: Susanne mit einem spanischen Team am Sola-D

.. sofort anmelden!

JUROPA-KONTAKT

Geschäftsstelle:

Verein Juropa
Kirchhaldenstr. 23
CH-8722 Kaltbrunn
Tel: +41 55 280 58 68
E-Mail: info@juropa.net
Web: www.juropa.net



Vorstand + eTeam YSInt: Daniel Horst(RO), Susanne (ES), Hensie (UA), Daniel Jägers (DE), Mirjam Mistreanu (IT), Mirjam Wüthrich (CH, Juropa), Florin (RO), Rudolf (AT)



An forderster Front

Susanne Beier, Landesleiterin Spanien, engagiert sich vielseitig im Exekutivteam. Erlebe sie live beim Juropa-Staff-Modul 2015!



Seit einem Juropa-Praktikum 2007 bin ich mit der internationalen Youngstars-Arbeit verbunden. 2008 und 2009 war ich Teil des deutschen Juropa-Teams in Wiedener. Vor 5 Jahren machte ich mich nach Spanien auf mit dem Wunsch, mich von Gott gebrauchen zu lassen, um die Youngstarsbewegung dort aufzubauen. In der Zwischenzeit veränderte sich einiges auf der internationalen Ebene und seit der Gründung von Youngstars International im Mai 2014 bilden wir zu dritt das operative Team.

Konzepte sind ihre Stärke

Bei YI bin ich Ansprechpartner für die Länder der Region 2 (Spanien, Italien, Grossbritannien, Deutschland, Frank-

reich,...). Darüber hinaus liegt mein Aufgabenschwerpunkt im Bereich Konzepte, Abläufe und Strukturen. So erstelle ich Entwürfe für Leitlinien, z. B. zum Start einer YS-Gruppe oder einer nationalen Bewegung, die später gemeinsam diskutiert werden. Vieles dieser konzeptionellen Arbeit geschieht vorausschauend am Schreibtisch und im Hintergrund. Sie gleicht der Arbeit eines Architekten, der aufgrund seiner Vorstellungskraft das fertige Gebäude schon sieht und daraufhin Baupläne erstellt. Ich bin gespannt, wohin Gott uns die nächsten Jahre führen wird.

Nebst dieser internationalen Mitarbeit bin ich enorm gefordert mit der wachsenden spanischen Youngstarsbewegung. Zwei Praktikantinnen aus Deutschland müssen eingearbeitet werden. Eine grosse Gebetsanhörung ist Raquel. Sie steigt vollzeitlich ins Youngstarsteam ein und bringt bereits viel Erfahrung mit. Damit wird aber der Platz in meiner Wohnung zu eng. Wir beten und suchen eine grössere Wohnung.

Wenn Steine ins Wasser fallen!

Daniel und Daniela Horst, Landesleiter in Rumänien und Geschäftsleiter bzw. Administrationsleiterin YoungstarsInternational bleiben ihrer Berufung treu.



2000 berief uns Gott nach Rumänien. Gott ermutigte uns durch die Aussage in Apostelgeschichte 1,8: „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ Es ist für mich heute sehr interessant, wie gut der Vers zu unseren Aufgaben in den vergangenen Jahren passt. Ein uraltes Jungscharlied beschreibt diesen Vers sehr gut mit einem Bild: „Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich, still und leise; und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in unsre Welt.“

Zuhause fing es an ...

Angefangen hat unsere Geschichte wie für die Jünger „zuhause“ in „Jerusalem“, und zwar war das für uns die Gemeinde „Stadtmission St.Gallen“. Dort fiel der Stein ins Wasser. In dieser Gemeinde sind wir aufgewachsen, erlebten unzählige Jungscharabenteuer und setzten uns als Leiter ein.

Danach führte uns Gott weiter hinaus nach „Judäa und Samarien“, sprich nach Rumänien. Nun blicken wir auf 12 Pionierjahre in Rumänien zurück, wo wir eine nationale Jungscharorganisation namens „Micii Exploratori“ (die kleinen Entdecker/ Erforscher) aufbauten. Aktuell sind rund 25 Jungscharen entstanden und Mitglied. Mein Ziel ist es im Moment, die Arbeit immer mehr in rumänische

Hände abzugeben, denn unser Weg geht weiter... bis an das Ende der Erde: Seit 2013 bin ich in die Gründung von Youngstars International (YI) involviert. Meine Aufgabe seit Mai 2014 als Regionsleiter ist es, im Osten momentan in 4 weiteren Ländern zu helfen, Jungscharen aufzubauen. Konkret: In Moldawien haben zum Beispiel im September 9 Jungscharen gestartet unter der Anleitung des Landesleiters, welcher von mir gecoacht wird. Gleichzeitig bin ich als Geschäftsführer von Youngstars International verantwortlich für die Koordination des Exekutiv-Teams.



Ich staune wirklich über Gottes grossen Plan. Er wusste schon vor 12 Jahren genau, was er mit uns vorhat, und hat uns einen prophetischen Vers gegeben, den Gott in unserem Leben Wirklichkeit werden lässt.

NEWS

9 Jungscharen in Moldawien

In Moldawien starteten 9 Ortsgruppen. Nach jahrelanger Aufbauarbeit, verschiedenen Kursen, erleben wir einen Durchbruch. Letztlich geht es um die Gründung und Förderung von lokalen Gruppen, die Kids und Teenies regelmässig begleiten.

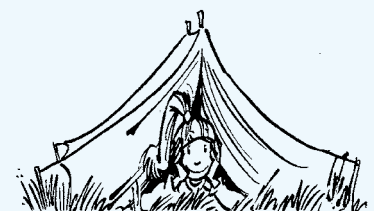
Juropa-Büro Schweiz

Das Büro ist nur noch teilzeitlich belegt. Cornelia arbeitet 30%, jeweils vormittags von Montag bis Donnerstag. Daher ist unser Telefon oft nicht besetzt. Anja arbeitet 40% und Ramun 20% im Büro Basel.

Zelte sponsern

YoungstarsInternational hofft erneut gute Zelte für einige Länder einkaufen zu können. Ein Zelt kostet nur Fr. 900.- inkl. Transport. Wer hilft mit bei der Sponsorkaktion

- Vermerk Projekt Zelte.



ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE Jungscharkoalition zieht Kreise

Ruedi Hächler, Geschäftsführer ABÖJ, Österreich, bereichert das Executivteam von YoungstarsInternational durch seine Fachkompetenz und langjährige Erfahrung.



Hallo, mein Name ist Rudolf Hächler. Freunde nennen mich Ruedi und eine ganz spezielle Person Schatz. Drei junge Männer im Alter von 19–23 Jahren nennen mich Vater und seit sechs Jahren gehört eine dreissigjährige Wahltochter zur Familie. Geboren bin ich in der Schweiz. Ich bin aber seit mehr als der Hälfte meines Lebens in Österreich zu Hause, wo ich in verschiedenen Bereichen tätig war und bin. Zualtererst ist hier die Jungschararbeit zu nennen. Seit meiner Teeniezeit war ich immer in irgendeiner Form in der Jungschar oder Jugendarbeit aktiv. Seit Dezember 2009 bin ich als Geschäftsführer des Arbeitskreises Bibelorientierter Österreichischer Jugend (ABÖJ) tätig. Da ich letztes Jahr bereits meinen neunundvierzigsten Geburtstag feiern konnte, liegt mein Schwerpunkt heute weniger auf der direkten Arbeit mit den Kids & Teens in den Gruppen und bei Freizeiten. Vielmehr engagiere ich mich in der Leiterausbildung und dem Freisetzen von jungen Nachwuchsleitern.

Regionalleiter

Bei Youngstars International bin ich als Regionalkoordinator

für die Region 1 mit den Ländern (CH, LT, HU, SK, AT) sowie für diverse organisatorische Belange zuständig. Was so einfach scheint, ist in der Praxis manchmal ganz schön verzwickelt. Da es sich bei YI um einen internationalen Verein mit Vorstandsmitgliedern aus fünf verschiedenen Ländern handelt, war allein die Eröffnung eines Kontos bei der Postfinance eine mittlere Herausforderung. Noch schwieriger dürfte der Eintrag ins Handelsregister werden, da hierzu alle Unterschriften direkt vor Ort zu leisten sind oder dann offiziell beglaubigt werden müssen. Da sind Dinge wie die Projektleitung für das National Coordinator Meeting 2015 in Litauen schon fast ein Kinderspiel. Abgesehen davon bringen meine Englischkenntnisse da ein gewisses Herausforderungspotential mit. Aber auch dies lässt sich mit Gottes Hilfe meistern. Als Regionalkoordinator gehört die Beziehungspflege zu den nationalen Jungscharorganisationen in meinen Aufgabenbereich. Da Österreich und Ungarn eine lange gemeinsame Geschichte haben, ist es dem Vorstand des ABÖJ und mir ein besonderes Anliegen, den Aufbau einer Jungschararbeit in diesem Nachbarland zu fördern.



„Mama, wenn die nächste Freizeit wieder so schlimm wird, dann will ich nie wieder auf eine Freizeit fahren.“

Daniel Jägers, ein echter Juropa-Insider mit Herz und Vision, ist ehrenamtlicher Präsident von YoungstarsInternational.



Das waren meine Worte, nachdem ich mit ca. 11 Jahren das erste Mal als Teilnehmer auf einer Freizeit war. Im Jahr darauf war ich auf einem Sola und habe das Einheitsprogramm kennen und lieben gelernt. „Einmal Sola, immer Sola“, das war für mich klar und ich habe davon geträumt, später auch einmal so tolle Lager zu organisieren. In den nächsten 16 Jahren war ich immer mit dabei, habe irgendwann mitgearbeitet und schliesslich auch die Lager geleitet.

Das Einheitsprogramm hat auch meine Mitarbeit in unserer Gemeinde geprägt und die Art unserer Jungschar wurde immer „ganzheitlicher“.

Nach meinem Abitur stand ich vor der schwierigen Entscheidung, Theologie oder Wirtschaft zu studieren. Auf Grund von geschlossenen und geöffneten „Türen“ habe ich mich für ein Studium der internationalen Wirtschaftswissenschaften entschieden und schliesslich in einer Beratungsfirma gearbeitet. So richtig zufrieden war ich dort aber nicht. Ehrenamtlich habe ich weiterhin Sommerlager organisiert und war mit Juropa auf verschiedenen Einsätzen in der Ukraine. 2009 habe ich gekündigt, um mich auch beruflich für

Juropa einzusetzen. Während dieser Zeit ist mein Verlangen gewachsen, mein soziales Engagement mit meinem wirtschaftlichen Hintergrund zu verbinden. 2011 habe ich somit nochmals angefangen zu studieren: „Public Policy and Human development“ (ein Mix aus Wirtschaft, Politik und Soziologie).

Mittlerweile arbeite ich seit ca. 2 Jahren bei einem grossen christlichen Hilfswerk, bei dem ich für den Aufbau der Innenrevision verantwortlich bin.

Die Gründung von Youngstars International habe ich im Vorhinein beratend unterstützt und bin bei der Gründungsveranstaltung im Mai 2014 ins Supervisory Board (SB) gewählt worden. Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer momentanen Arbeit dort ist die Gestaltung der Zusammenarbeit einzelner Gremien und deren jeweiligen Befugnisse.

Es ist toll zu sehen, wie Gott mein Leben geführt hat und wie er mich einerseits durch meine Erlebnisse als Kind sowie mein Ehrenamt und andererseits auch durch mein Studium und meine berufliche Entwicklung darauf vorbereitet hat, YI im SB zu dienen. Gespannt und mit viel Freude sehe ich diesen Aufgaben entgegen.



JUROPA-KONTO

Bank Linth
8730 Uznach
BC: 8731
PC-Konto: 30.38170-0

Zugunsten:

Verein Juropa
Kirchhaldenstr. 23
8722 Kaltbrunn
Kto.Nr.: 302604.2002
IBAN: CH37 0873 1003
0260 4200 2
BIC: LINSCH23XXX

NEWS

Notruf

Hunderte notdürftige Waisen-/Flüchtlingskinder in Odessa (Ukraine) danken herzlich. Juropa konnte bereits € 3000.- überweisen. Wer weiter Not lindern will - Spende zugunsten Projekt Waisenkinder Odessa!

YoungstarsWiki.org

Über 1000 tolle Artikel findest du auf unserem YoungstarsWiki - Grund genug zur Freude. Bis Ende Jahr sollen es 1100 werden. Hilfst du mit? Schreib einen Artikel oder unterstütze das Projekt „Wiki“ - vielen Dank. 2014 investierten wir erneut weit über Fr 20'000.-. Ganz aktuell konnte der passwortgeschützte, überarbeitete, internationale Kursbereich neu online geschaltet werden.



Ein neue Generation

Cosmin arbeitet seit diesem Herbst zu 50% für Micii Exploratori. Dies ist ein gewaltiger Glaubensschritt, da die Finanzen ohnehin knapp sind - Ende Oktober war ihre Kasse leer. Die Arbeit in Rumänien wächst jedoch stetig.



Hallo, mein Name ist Cosmin. Ich bin 20 Jahre alt. Im Jahr 2009 liess ich mich taufen und seitdem arbeitete ich ehrenamtlich bei Micii Exploratori mit. Nun bin ich teilzeitlich für die Jungscharen in Rumänien tätig. Es ist ein harter Job für mich bei Micii Exploratori, weil ich früher professioneller Handballer war. Nachdem ich mich für ein Leben mit Jesus entschied, führte mich Jesus so, dass ich ihm nun diene, um ihn zu verherrlichen und ihn zu ehren.

Total verändert

Warum ich? Warum Kinder? Nur Gott weiss es, aber die 5 Jahre Erfahrung mit den Kindern veränderten mich total. Ich weiss, dass Gott mich durch Micii Exploratori total veränderte und ich dadurch ein neues Leben begann. Ich liebe

Das Feuer brennt

Warum tun wir, was wir tun? Im Alltag, in der Hektik des Dringlichen kann sehr schnell der Blick für die eigentliche Vision verloren gehen. Eigene Sorgen, Müdigkeit, Fehler, Anfechtungen und ähnliches drohen das Feuer zu erlöschen. Oder Ohnmacht und Gewohnheit gegenüber den vielen Katastrophenmeldungen lassen einem erkalten gegenüber den persönlichen Schicksalsschlägen.

Seit August arbeite ich als Lehrer für sogenannt „verhaltensoriginelle“ Teenager. Mein Herz brennt und schreit angesichts dieser verwun-

Willkommen zur Juropa Mitgliederversammlung 2015

Datum: 29. Mai 2015
Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr
Ort: Prisma Rapperswil

Mit Abendessen! Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Anmeldung sowie Mitgliedschaftsanträge erbeten wir via Webseite oder per E-Mail an info@juropa.net!

Kinder und für einen jungen Mann wie mich mit so viel Energie und Enthusiasmus ist dies der richtige Platz. Ich bin dankbar, dass Gott mir die Change gab, ihm zu dienen in dieser Organisation, und dass er mir die Kraft gibt, weiterzugehen.



deten Jugendlichen. Liebe Freunde - jetzt erst recht - braucht es ein starkes Juropa. Oder wollen wir weiter zusehen, wie Millionen von Kindern zum Opfer unseres Zeitgeistes werden? Wer ist bereit hinzugehen? Wer ist bereit zu geben, dass andere hingehen können? Jetzt erst recht braucht es den vollen Einsatz von jedem von uns.

Danke DIR, dass du 2014 uns ermutigt, unterstützt und begleitet hast. Kommt mit ins 2015. Vollkommene Freude und bleiben den Frieden wünscht DIR

Kurt Mühlematter, Präsident
i.A. Juroplateam und -vorstand



Einsätze 2015 - Staff Meeting

Erneut suchen wir erfahrene, willige JungscharleiterInnen. Ein Einsatz, der sich hundertfach lohnt und unvergesslich bleibt.



Bronze - Silber - Gold oder Platin
500 Freunde - sei dabei! Hol dir deine Juropa - Bronze - Silber - Gold oder Platinkarte. Infos unter:
<http://www.juropa.net/spenden/supportercard.html>

Jetzt erst recht!